



Hamburger SV



-

1:0 (1:0)

Hannover 96



Hamburger SV
1.



15.

30.

45.

46.



60.

75.

90.

Pinto sieht 10. Gelbe Karte

Sons Schuss ins Glück - Der HSV lebt

Der Hamburger SV zeigte sich gegen Hannover 96 von seiner besseren Seite und gewann durch einen Treffer des Koreaners Son knapp mit 1:0 gegen den Konkurrenten aus Niedersachsens Hauptstadt. Für die abstiegsbedrohten Hanseaten waren es drei wichtige Zähler im Kampf um den Ligaerhalt, Hannover erlitt im Rennen um einen internationalen Startplatz einen Dämpfer.



HSV-Coach Thorsten Fink änderte sein Team nach dem 0:4 in Hoffenheim auf drei Positionen. Aogo (nach Gelbsperre), Rincon und Son waren für Arslan, Kacar und Sala dabei. Petric stand wegen einer Grippe nicht im Kader.

Hannovers Trainer Mirko Slomka baute nach dem 2:0 gegen Wolfsburg zweimal um. Für Diouf (Syndesmoseteilabriss) und Eggimann spielten Schulz und Pogatzet.

Vor eigenem Publikum war der HSV sofort nach dem Anpfiff um Wiedergutmachung für die Katastrophen-Vorstellung im Kraichgau aus. Son wurde nach nur wenigen Sekunden Spielzeit kurz vor dem Strafraum gefoult, schoss den fälligen Freistoß knapp vorbei (2.). Der Koreaner wirbelte aber unbeeindruckt weiter, stellte seinen Gegenspieler Cherundulo vor große Probleme und schoss nach engagiertem Dribbling flach ins rechte Eck zur Führung ein (12.).

Der 31. Spieltag

Stuttgart	-	Bremen	4:1 (2:1)
Hamburg	-	Hannover	1:0 (1:0)
Leverkusen	-	Hertha	3:3 (1:0)
Kaiserslautern	-	Nürnberg	0:2 (0:1)
Schalke	-	Dortmund	1:2 (1:1)
Wolfsburg	-	Augsburg	1:2 (1:1)
Bayern	-	Mainz	0:0 (0:0)
M'gladbach	-	Köln	3:0 (1:0)
Freiburg	-	Hoffenheim	0:0 (0:0)

Die aktuelle Tabelle

schossen aus der zweiten Reihe, Drobny war dabei nie gefährdet.

Nach der Pause stellte sich Hannover offensiver auf, Sobiech kam für Schulz. Und Hamburg hatte zwar die erste gute Chance durch Berg (54.), doch die Roten hatten in der Kabine wohl etliche mahnende Worte mitbekommen und nahmen sich diese nach und nach zu Herzen. Das Ergebnis: Panders Freistoß rauschte knapp links vorbei (57.), ein erster gefährlicher Konter wurde durch Drobny am Fünfmeteraum unterbunden (60.).

Es war jetzt ein Spiel auf Augenhöhe und durch das knappe Resultat gewann die Partie immer mehr an Spannung. Zwar waren die großen Torszenen nun Mangelware, beschäftigungslos blieb keiner der beiden Keeper. Drobny streckte sich bei einem Pogatzet-Kopfball (70.), Zieler parierte gegen Son (75.).

Hamburg überstand auch die Schlussphase der Partie unbeschadet, hätte durch Son auch noch einen Treffer erzielen können (89.) und gewann

Es spielte weiterhin nur der HSV. Von Hannover ging nichts aus - keine Ideen, kein Elan und schon gar keine Torgefahr: Die Slomka-Elf wirkte blutleer und hatte Glück, vor der Pause nicht schon aussichtslos in Rückstand geraten zu sein. Denn Jansen schoss Zieler aus bester Position an die Schulter (14.), und erneut Son verfehlte aus 20 Metern nur knapp (18.).

Auch nach Standards waren die Hamburger wacher. Nach Eckbällen waren zunächst Mancienne (30.) und anschließend Westermann (36.) dem 2:0 nahe. Derweil war der ganz große Angriffsschwung der Gastgeber erstmal verraucht. Die Fink-Elf war nun auf Konter aus und überließ den Gästen etwas mehr Platz. Den nutzten die zum einzigen Lebenszeichen vor dem Kabinengang. Schlaudraff (37.) und Rausch (38.)



Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Drobny (3) - Bruma (3) , Mancienne (3) , Westermann (3) , Aogo (3) - Jarolim (3) , Rincon (3) - Ilicic (4) , Jansen (3,5) - Son (2,5) - Berg (4)

Einwechslungen:

72. Sala für Ilicic
87. Tesche für Berg
90. Arslan für Son

Reservebank:

Neuhaus (Tor), Skjelbred, Kacar, Töre

Trainer:

Fink

Hannover 96

Aufstellung:

Zieler (1,5) - Cherundolo (5) , Haggui (3,5) , Pogatzet (4) , Pander (4) - Pinto (3,5) , C. Schulz (4) - Schmiedebach (5) , Rausch (4) - Schlaudraff (4,5) - Ya Konan (5)

Einwechslungen:

46. Sobiech (4) für C. Schulz
68. Stoppelkamp für Schlaudraff
86. Lala für Pinto

Reservebank:

Miller (Tor), Avevor, Chahed, Hauger

Trainer:

Slomka

Tore & Karten

Torschützen

1:0 Son (12., Rechtsschuss)

Gelbe Karten

HSV: Jarolim (8. Gelbe Karte), Sala (2)

Hannover: Haggui (4. Gelbe Karte), Pinto (10., gesperrt)

Spielinfo

Anstoß:

14.04.2012 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena

Zuschauer:

57000 (ausverkauft)

Spielnote: 3

gutes Tempo, spielerisch eher durchschnittlich, aber jederzeit spannend.

Chancenverhältnis:

7:2

Eckenverhältnis:

8:3

Schiedsrichter:

Günter Perl (Pullach) Note 3

keine entscheidenden, aber doch einige kleine Fehler.

letztlich mit dem knappsten aller Ergebnisse das erst dritte Heimspiel der Saison und wichtige Punkte im Rennen um den Klassenerhalt. Hannover verlor nicht nur die Zähler, sondern auch noch Pinto, der wegen einer Gelbsperre nächste Woche nur Zuschauer sein wird.

Hamburg gastiert am kommenden Samstag in Nürnberg beim 1. FCN. Hannover spielt nun am Sonntag gegen Freiburg um einen europäischen Startplatz.

Hiergeblieben! Hannovers Pinto hält Hamburgs Rincon.
© picture-alliance



Spieler des Spiels:



Ron-Robert Zieler
Einziger Hannoveraner am Leistungslimit, hielt 96 bis zuletzt im Spiel.

Twittern 0 0 14.04.12